

Fall 31

Leitbefunde:

Dekompensation einer "Chronisch kompensierten CMD. Patient ist seit 4 Jahren beschwerdefrei

Patientenidentifikation: 11978

Geschlecht: männlich

Region Wohnort: Kiel

Erstvorstellung im „CMD-Centrum-Kiel“: 13.03.2006

Alter zum Zeitpunkt der ersten Vorstellung im „CMD-Centrum-Kiel“: 39 Jahre

Behandlungszeitraum Funktionsdiagnostik/-therapie: 13.03.2006- 19.05.2009

Beschwerden vor Beginn der Behandlung im „CMD-Centrum-Kiel“:

1.
Patient beobachtet ein immer weiteres Abplatzen der Frontzähne, Seitenzahnsanierung im Jahr 2002
2.
Einleitung einer Funktionsanalyse mit Eingliederung Aufbissbehelf am 13.10.2006
3.
Am 20.11.06 berichtet der Patient er habe gestern am PC auf dem rechten Auge nicht mehr scharf sehen können. Danach rechtsseitige Kopfschmerzen. Nach einsetzen des Aufbissbehelfs, seien

diese Beschwerden 10 Minuten später verschwunden

4. Halsschulternackenbeschwerden
5. Gefühl der Biss stimme nicht

Besonderheiten des Behandlungsfalles:

Der Patient wurde ursprünglich wegen einer zunehmenden Zerstörung der Zähne untersucht. Im Rahmen dieser Untersuchungen stellten sich bei dem Patienten ohne erkennbare Ursache weitere Befunde ein, die bei "CMD-Patienten" typischerweise auftreten. Der Patient ist nach Abschluss der funktionstherapeutischen Rekonstruktion vollkommen beschwerdefrei.

Beschwerdeniveau zu Beginn der Behandlung auf einer „Skala von 0-10“: 5

Beschwerdeniveau am Ende der funktionstherapeutischen Behandlung im „CMD-Centrum-Kiel“: 0

Physiotherapie als Begleitmaßnahme: Nein

Osteopathie als Begleitmaßnahme: Nein

Nachsorge der funktionstherapeutischen Behandlung im CMD-Centrum-Kiel“: Recall alle 3 bis 4 Monate bis heute

Fotoserie 11978

Behandlung einer "Chronisch kompensierten CMD", die im Rahmen der "Funktionsanalytischen Untersuchung des Kauorgans" dekompensierte